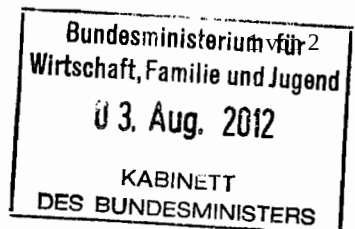


abst. Antwort



Antonio Tajani
Vice-President of the European Commission

Brüssel, 25. 07. 2012

Cab 7/VS

ARES 2012/ 9 0 4 1 6 6 /

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

kopie EN

bei den zahlreichen Sitzungen mit Mitgliedern des Europäischen Parlaments und Vertretern der Automobilindustrie, an denen ich teilnehme, werde ich oft darauf angesprochen, dass die Durchsetzung der EU-Binnenmarktvorschriften für Erzeugnisse der Automobilindustrie durch ein effektives und effizientes Marktüberwachungssystem verbessert werden muss.

Auch die hochrangige Gruppe CARS 2i, die sich aus Spitzenvertretern von Automobilindustrie, Gewerkschaften, Nichtregierungsorganisationen, Nutzern, EU-Mitgliedstaaten, Kommission und anderen EU-Institutionen zusammensetzt, hat diesen wichtigen Aspekt in ihrem Abschlussbericht hervorgehoben, der im Juni dieses Jahres veröffentlicht wurde. Mit einem derartigen Marktüberwachungssystem soll vor allem sichergestellt werden, dass die Mitgliedstaaten in ihrem Hoheitsgebiet über die erforderlichen Strukturen und Mittel verfügen, und dass sie Korrekturmaßnahmen durchführen, wenn Erzeugnisse entweder die entsprechenden Anforderungen für eine EU-Typgenehmigung nicht erfüllen oder eine ernsthafte Gefährdung von Sicherheit und Umwelt darstellen oder wenn es zu Fälschungen oder Manipulationen derartiger Erzeugnisse kommt.

Da sich alle Stakeholder der Problematik bewusst sind, möchte ich diese wichtige Frage auch zu Ihrem Anliegen machen und Sie einladen, mich bei der Schaffung der zur Verbesserung der Situation erforderlichen Voraussetzungen zu unterstützen.

Ich habe meinerseits die Dienststellen der Kommission angewiesen, unsere geltenden Binnenmarktvorschriften für Erzeugnisse der Automobilindustrie so zu verbessern, dass die Mitgliedstaaten über die rechtlichen Mittel verfügen, um die Erzeugnisse auf ihrem Markt zu prüfen und gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen zu ergreifen und geeignete Schritte einzuleiten. Das Europäische Parlament und der Rat schließen ihre Erörterungen über zwei Vorschläge für Rechtsakte über die Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen bzw. Zugmaschinen ab. Mit diesen Vorschlägen wird eine solide rechtliche Grundlage für die Marktüberwachung geschaffen werden. Ich beabsichtige ferner, 2013 ein ähnliches Konzept für den rechtlichen Rahmen für die Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen vorzulegen.

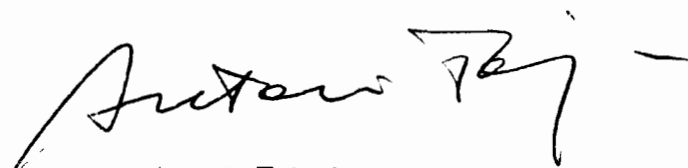
Herrn Dr. Reinhold Mitterlehner
 Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
 Stubenring 1
 A-1011 Wien

Rue de la Loi 200 - B-1049 Brussels
 Tel. +32 2 295 75 64 - Fax +32 2 298 85 95 - e-mail: antonio.tajani@ec.europa.eu

In Anbetracht dieser bevorstehenden wichtigen Änderungen im Bereich der Durchführung der Binnenmarktvorschriften für Erzeugnisse der Automobilindustrie möchte ich Sie bitten, die Maßnahmen, die für eine effektive Marktüberwachung für Erzeugnisse der Automobilindustrie erforderlich sind, einzuführen. Ich würde es begrüßen, wenn Sie mir mitteilen könnten, welche Schritte Ihr Land bereits unternommen hat oder zu unternehmen gedenkt, um dieser wichtigen Herausforderung zu begegnen und gemeinsam einen tatsächlich effektiven und fairen Binnenmarkt für Erzeugnisse der Automobilindustrie zu verwirklichen, in dem nur den Vorschriften entsprechende und sichere Erzeugnisse in den freien Warenverkehr gelangen.

Ich freue mich darauf, unsere gute Zusammenarbeit fortzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Antonio Tajani

